



Dienstag, 15. April 2014 | 07:31 Uhr

Abo | E-Paper | Newsletter | Shop | Webcam | Kontakt |

# donaukurier.de

[Home](#) | [Lokales](#) | [Sport](#) | [Themen](#) | [Unterwegs](#) | [Tickets](#) | [Meinung](#) | [Bilder](#) | [Videos](#) | [Anzeigen](#) | [Abo](#)

[Nachrichten](#) | [Panorama](#) | [Wirtschaft](#) | [Kultur](#) | [Wissen](#) | [Digital](#) | [Auto](#) | **Bayern** | [Jugend](#) | [Wetter](#) | [Kommunalwahl](#) |

Home > Bayern

| Neu registrieren

13.04.2014 21:40 Uhr



## Luxusautos unter dem Hammer

**Nürnberg (DK) Der imposante Fuhrpark eines mutmaßlichen Millionenbetrügers wurde am Samstag in Nürnberg versteigert. 21 Sportwagen kamen unter den Hammer. Sogar der McLaren mit Flügeltüren und 600 PS fand für 160 000 Euro – plus Mehrwertsteuer und einer Courtage von 15 Prozent – einen Käufer.**



**Auch ein McLaren fand bei der Auktion am Samstag in Nürnberg einen neuen Besitzer - Foto: Pelke**

Man könnte meinen, es ist Flohmarkt. Nur die Männer mit den Pistolen passen nicht ins Bild. Es ist Samstag, 10 Uhr. Wer bieten will, muss vorher parken. Rund um das Oldtimer-Zentrum „Ofenwerk“ in der Klingenhofstraße kurven die Karossen auf der Suche nach einer Parklücke kreuz und quer durch die Gegend. Die Zeit drängt, der Andrang ist groß. Mehr als 700 Interessenten kommen. Und je näher die Versteigerung rückt, umso wilder stellen die illustren Gäste ihre nicht weniger illustren

Gefährte ab. Mit dem Kleinwagen traut sich offensichtlich niemand zur Versteigerung der 21 Luxuskarossen.

Auf dem Parkplatz beginnt bereits der Nervenkrieg der Bieter. „Wer hat am meisten Geld und am wenigsten Geduld mitgebracht“, lautet die entscheidende Frage. Beim Spaziergang durch die Halle mit den 21 Sportwagen beäugen sich die Konkurrenten kritisch aus den Augenwinkeln. „An ein Schnäppchen glaube ich heute nicht“, sagt ein Mann und zeigt mit dem Finger auf einen stadtbekanntem Autohändler. Der lasse sich schon auf Prinzip nicht unterbieten, ist sich der Mann sicher.

Während die Bieternummern wie warme Semmeln weggehen, plaudert man beim Rundgang durch die Fahrzeughalle über den ehemaligen Besitzer der verrückten Autosammlung: „Hast Du auch so eine Broschüre bekommen“, will der eine vom anderen wissen. „Zum Glück nicht“, antwortet der Mann, der seine Locken nach hinten gestriegelt trägt.

Doof sei der mutmaßliche Millionenbetrüger ja nicht gewesen, finden beide. Mit einem Schneeballsystem soll der 41-jährige Kaufmann aus Lauf rund 700 Privatanleger um insgesamt 90 Millionen geprellt haben. Die Masche sei denkbar einfach gewesen. Der Mann habe mit Stammaktien gehandelt und Anleger mit hohen Renditen gelockt. Später habe er das Geld nicht mehr in Wertpapiere, sondern gleich in Luxuskarren investiert. Seit Juni vergangenen Jahres sitzt der Mann in U-Haft. Die Staatsanwaltschaft wirft dem Mann gewerbsmäßigen Betrugs vor.

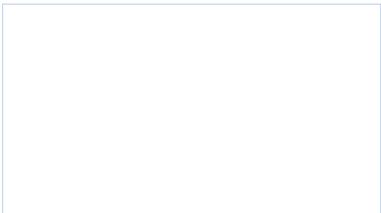
Vor der Auktion wird beim Fachsimpeln über die Vorzüge des weißen Lamborghini Gallardo – „Das Auto ist cool, aber mir gefällt die Farbe nicht“ – auch über das dem 41-Jährigen drohende Strafmaß gesprochen. Während die einen meinen, der vermeintliche Finanz-Guru sei in zwei Jahren wieder draußen, glauben andere, der Autonarr müsse mit einer zweistelligen Haftstrafe rechnen.

Wie auch immer: Die beeindruckende wie verrückte Auto-Sammlung – darunter auch mehrere Porsche und ein Ferrari – ist für immer futsch. Auch acht Luxusuhren und mehrere Bilder des Künstlers James Rizzi wurden versteigert. Für 1100 Euro wechselt das Rizzi-Werk „The Romance of the Sea“ den Besitzer.

Dann geht es ans Eingemachte. Das Anfangsgebot für den McLaren liegt bei 100 000 Euro. Schnell wirbeln die Biertafeln durch die Luft. Die Augen von Auktionator Bernhard Maier wandern so flink von links nach rechts, als säße er beim Tennis auf der Tribüne von Wimbledon. In kleinen Schritten schraubt sich der Preis schnell in die Höhe. Schließlich fällt der Hammer bei 160 000 Euro. Ausgerechnet ein Schwabe hat die Auktion gewonnen. Bezahlt werden muss sofort. Natürlich versteht sich der Preis plus Mehrwertsteuer und Courtage. Insgesamt muss der Mann 214 400 Euro auf den Tisch legen.

Schweißperlen haben deswegen die wenigsten auf der Stirn. Auch der neue

### Lokale-Videos



#### "Klappmesserprozess": 31-Jährige sticht Mitbewohner in die



Streetbunnycrew Spendenfahrt durch Ingolstadt



Auftakt zu Hallertauer Spargelwochen



Der Ostermarkt auf dem Ingolstädter

[Alle Videos >>](#)

JiffyBox Cloud Server



Schmerzempfinden haben bestreuen die Wengsten der der Sturm nach der neue Eigentümer des Lamborghini gibt sich gelassen. Der Preis sei eigentlich egal. Überhaupt an die Autos zu kommen sei die Kunst. Am Ende hat die Versteigerung insgesamt über eine Million Euro eingebracht. „Es ist alles weggegangen“, sagt Insolvenzverwalter Harald Schwartz nach der Auktion. Die betrogenen Anleger können nun hoffen, wenigstens wenigstens einen Teil ihres Geld zurückzubekommen.

Von *Nikolas Pelke*

### Videoempfehlungen

powered by veeseo



**Porsche Macan: Feuertaufe in der Wüste**

**3.000 Euro für Aktion "Kunst unterm Hammer"**

**'Besser als Botox'**

**Jan Delay rockt: "Hammer & Michel"**

- Drucken
- PDF speichern
- Empfehlen
- Leserbrief
- Artikel verlinken
- Kommentieren

zu diesem Artikel sind keine Beiträge vorhanden

Um Beiträge schreiben zu können, müssen Sie eingelogged sein!

**Benutzername** **Passwort**

[Login](#)

[Noch keinen Zugang?](#)  
[Jetzt kostenlos registrieren!](#)

Anmeldung über [Cookie merken](#)

### Das könnte Sie auch interessieren



**Viele Details bleiben vorerst im Dunkeln**  
Neuburg (DK) Knapp zwei Monate nach dem Sexualmord an der zwölfjährigen Franziska aus Möckenlohe im [mehr...](#)



**Ärzte hassen diesen Vater - Warum?**  
Vater veröffentlicht einen bisher geheimgehaltenen Trick um schnell abzunehmen. Warum wird uns [mehr...](#)



**"Finale!"**  
Ingolstadt (DK) Fröhliche Gesichter, soweit das Auge reicht: Gestern schaffte der ERC Ingolstadt zu [mehr...](#)



**Lebensgefährliche Verletzungen**  
Eichstätt (EK) Das sonnige und schöne Ausflugswetter am Wochenende wurde im Landkreis überschattet [mehr...](#)



**ERC im Finale**  
Ingolstadt (dk) Der ERC steht im Finale der DEL. Die Panther bezwangen die Hamburg Freezers im 6. [mehr...](#)



**Elektroroller - Rückkehr auf leisen Sohlen**  
Die goldenen Zeiten des Motorrollers liegen weit zurück? Nein! Die kultigen Zweiräder erleben [mehr...](#)

[Hier auf donaukurier.de werben](#)

powered by plista

#### Linktipps



**Eiten GmbH**

[weitere Linktipps](#)

#### Gastrotipps



**Sitt & Satt, das Bäckerrestaurant**

Video

[weitere Gastrotipps](#)

Anzeige



**Ab dem 14.04. bei Lidl:**  
Mum's Fashion, Umstandsmode und Angebote für Ihr Baby jetzt entdecken!  
[Mehr Informationen >](#)



**Umweltfreundlich reisen**  
Entdecken Sie hier nachhaltige Unterkünfte und Restaurants für Ihren Urlaub in der Bretagne!  
[Mehr Informationen >](#)



**Patenschaft für ein Kind**  
Mit nur 92 Cent am Tag schenken Sie Kindern eine Zukunft. Werden Sie jetzt Pate bei Plan!  
[Mehr Informationen >](#)



**Weitere Themen**

- >> [Das Handy bleibt verschwunden](#)
- >> [Riesige Ratschn macht Radau für gute Sache](#)
- >> ["Die Staatsregierung denkt wie die NSA"](#)
- >> [Spektakulärer Brückenschlag](#)
- >> [Beamte sollen aus München wegziehen](#)
- >> [Müssen die GBW-Mieter wieder zittern?](#)
- >> [Streit um Wildbiesler](#)
- >> [Nachwuchstüftler aus der Region gewinnen bei "Jugend forscht"](#)
- >> [Viele Details bleiben vorerst im Dunkeln](#)
- >> [Hat noch ein CSU-Mann abgeschrieben?](#)



[nach oben](#)

[Lokales](#) | [Nachrichten](#) | [Freizeit](#) | [Mitmachen!](#) | [Anzeigenmarkt](#) | [Abo & Shop](#) | [Kontakt](#)  
[Ingolstadt](#) | [Pfaffenhofen](#) | [Schrobenhausen](#) | [Neuburg](#) | [Eichstätt](#) | [Riedenburg](#) | [Beilngries](#) | [Hilpoltstein](#)

[Wir über uns](#) | [Impressum/Informationen nach DL-InfoV](#) | [Datenschutz](#) | [Nutzungsbasierte Onlinewerbung](#) | [Jobs](#) | [Mediadaten](#) | [Archiv](#)  
[Abo](#) | [E-Paper](#) | [Mobil](#) | [Newsletter](#) | [RSS](#) | [Shop](#) | [Webcam](#) | [Kontakt](#) | [Startseite](#)

© **donaukurier.de** - Der Inhalt dieser Seiten ist urheberrechtlich geschützt. Die Nachrichten sind nur für die persönliche Information bestimmt. Jede weitergehende Verwendung, insbesondere die Speicherung in Datenbanken, Veröffentlichung auf anderen Webseiten, Vervielfältigung und jede Form von gewerblicher Nutzung sowie die Weitergabe an Dritte - auch in Teilen oder in überarbeiteter Form - ohne Zustimmung des DONAUKURIER ist untersagt. | [Impressum/Informationen nach DL-InfoV](#)



**Zertifizierung nach ips** - Die DONAUKURIER Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG hat das Web-Angebot unter [www.donaukurier.de](http://www.donaukurier.de) nach den internet privacy standards (ips) zertifizieren, d.h. prüfen lassen. Damit hat sich das Unternehmen höchsten Anforderungen unterworfen, die zum einen die Einhaltung datenschutz- und verbraucherrechtlicher Vorschriften sicherstellen als auch die Sicherheitsvorkehrungen nach dem aktuellen Stand der Technik beinhalten. Der ips-Kriterienkatalog ist abrufbar unter [www.datenschutz-cert.de](http://www.datenschutz-cert.de). Die internet privacy standards werden als bundesweit gültiges Gütesiegel für Webportale von der Initiative D21 der Bundesregierung empfohlen und sind mit zahlreichen Datenschutzbeauftragten der Länder und des Bundes abgestimmt. Eine Zertifizierung nach ips entspricht einem hohen Prüfungsmaßstab. Sie sehen also: Bei dem zertifizierten Anbieter sind Sie datenschutzrechtlich "gut aufgehoben". Nähere Informationen hierzu finden Sie im Gutachten unter [ips.datenschutz-cert.de/donaukurier/](http://ips.datenschutz-cert.de/donaukurier/)

Auf dieser Website werden mit Technologien der etracker GmbH ([www.etracker.com](http://www.etracker.com)) Daten zu Marketing- und Optimierungszwecken gesammelt und gespeichert. Aus diesen Daten können unter einem Pseudonym Nutzungsprofile erstellt werden. Hierzu können Cookies eingesetzt werden. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die lokal im Zwischenspeicher des Internet-browsers des Seitenbesuchers gespeichert werden. Die Cookies ermöglichen die Wiedererkennung des Internetbrowsers. Die mit den etracker-Technologien erhobenen Daten werden ohne die gesondert erteilte Zustimmung des Betroffenen nicht dazu benutzt, den Besucher dieser Website persönlich zu identifizieren und nicht mit personenbezogenen Daten über den Träger des Pseudonyms zusammengeführt. Der Datenerhebung und -speicherung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft **widersprochen** werden.